

Getrennt gehen, gemeinsam beten

Rochuswallfahrt 2020 macht aus der Not eine Tugend und präsentiert sich in Corona-Zeiten in neuem Gewand

Von Erich Michael Lang

BINGEN. Das Rochusfest 2020 findet statt. Zwar anders, aber es findet statt. Und das ist unter den gegebenen Umständen keine Selbstverständlichkeit, sondern vielmehr eine Herausforderung. „Wir lassen uns nicht kleinkriegen“, sagt Pfarrer Markus Lerchl mit einer Art heiligem Trotz. Denn die traditionsreiche Großveranstaltung muss in diesem Jahr den Beschränkungen durch die Corona-Krise trotzen.

„Aus religiöser Sicht ist es dabei geradezu eine Ehrenaufgabe, dem Virus die Stirn zu bieten, ist doch der heilige Rochus von Alters her der geeignete Adressat, um Unterstützung für persönliche und allgemeine Gesundheit anzufordern. Erst recht und gerade in Bingen. „Rochus passt zu einer Zeit der Pandemie. Das Binger Wallfahrtsgelände wurde abgelegt zur Zeit einer Pestpandemie. Heute ist das eine andere Situation, aber auch vergleichbar mit damals, wenn eben der heilige um Fürsprache angerufen wird“, sagt Pfarrer Lerchl. Zugleich gebe Rochus auch ein Beispiel für die Nächstenliebe, für eine Brüderlichkeit und Solidarität, wie sie gerade jetzt von jedem gefordert sei. „Wir schauen also auf unseren großen Schutzpatron und feiern eben wiederum deshalb eine abgespeckte Wallfahrt.“ Der Grundgedanke der Rochuswallfahrt bleibe aber erhalten und unterliege keinerlei Einschränkung: „Es geht um körperliche und seelische Heilung.“

Auf dem Weg mit dem Wallfahrtsheft

Dabei wird 2020 das Wallfahren mehr einen individuellen anstatt dem üblichen gemeinschaftlichen Touch haben. Statt der Prozession ersetzt ein Wallfahrtsheft den Weg hoch zum Berg, den die Gläubigen einzeln tatsächlich dann betend absolvieren oder zuhause beibehalten nachvollziehen können. Es gibt eine Rochuskerze als „Sonderedition“ mit der 300 Jahre alten Rochusfigur als Motivbild. Aber Rochusfigur als Motivbild der Figur übrigens, die in diesem Jahr eigens restauriert wurde. Die Lichter sollen am 22. August in der Zeit der eigentlichen Lichterprozession auf den Balkonen der Stadt brennen. „Wir sind getrennt



Die Rochusstatue vom Hochaltar ist restauriert zurückgekehrt. Brudermeister Reiner Lotz von der Rochusbruderschaft (l.) und Pfarrer Markus Lerchl stellen vor wenigen Wochen den herausgeputzten Heiligen der Öffentlichkeit vor.

Archivfoto: Sören Heim

ROCHUSFEST 2020: „ICH BIN DER HERR, DEIN ARZT“

► **Programm Rochusfest 2020** „Ich bin der Herr, dein Arzt!“ (Ex 15,26), Biblische Erzählungen von Heilungen und Heil

► **Sonntag, 16. August** – Hochfest des hl. Rochus von Montpellier: 10 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez (Fulda) (Anmeldung erforderlich); 14 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 17 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle)

► **Montag, 17. August** – 125. Weihetag der Rochuskapelle; 14 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 17 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 19 Uhr Hochamt mit Domkapitular Prof. Franz-Rudolf Weiert – Segnung der sanierten Schlimbach-Orgel (Anmeldung erforderlich)

► **Dienstag, 18. August**; 14 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 17 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 19 Uhr Hochamt (Anmeldung erforderlich)

► **Mittwoch, 19. August**; 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus Andreas (nicht öffentlich); 14 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 17 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 19 Uhr Hochamt (Anmeldung erforderlich)

► **Donnerstag, 20. August**; 11 Uhr Eucharistiefeier im Martin-Luther-Stift (nicht öffentlich); 14 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 17 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 19 Uhr Eucharistiefeier im Stift St. Martin (nicht öffentlich); 17 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Anmeldung erforderlich)

► **Freitag, 21. August**; 14 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 17 Uhr Orgelkonzert (Teilnahmestelle); 19 Uhr Hochamt (Anmeldung erforderlich); 20.30 Uhr Orgelkonzert (Teilnahmestelle)

► **Samstag, 22. August**; 14 Uhr ökumenische Segnung und Sendung der neuen Ehrenamtlichen

des Malteserhospitaldienstes (Teilnahmestelle); 17 Uhr Orgelgandacht (Teilnahmestelle); 19 Uhr Hochamt, anschließend meditativ gestalteter Teil als Ersatz der Prozession (Anmeldung erforderlich)

► **Sonntag, 23. August**; 10 Uhr Hochamt zum Abschluss der Oktav (Anmeldung erforderlich). Dieser Gottesdienst wird von Radio Horeb übertragen.

► Die Gottesdienste finden, außer bei Regen, am **Außenaltar** statt. Alle Gottesdienste werden in **Live-stream über den Youtubekanal** (Pfarrgruppe Bingen) übertragen. Zugang auf der Homepage (www.pfarrer-bingen.de).

► Die **Rochuskapelle** ist am 16. August von 12 bis 17 Uhr sowie vom 17. bis 22. August täglich von 14.30 bis 18.30 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Am 23. August bleibt die Kapelle nach dem Hochamt geschlossen.

voneinander und beten doch gemeinsam“, sagt der Pfarrer. Alle Gottesdienste der Oktav werden im Livestream übertragen. Ein Festbändchen gibt es für dieses Ausnahmewallfahrtsjahr, das in einigen Jahren unter Sammlern viel wert sein dürfte.

Und weil nicht im Zeit gefeiert werden kann, gibt es eine Art Rochus-Survival-Pack zu erwerben. Mit Süßem, Deftigem und selbstverständlich auch Wein. Da kann Feststimmung aufkommen. Das Weingut Hemmes und der Schautellerbetrieb Marx haben konzipiert, was in die Festtüte kommt.

Ein Ausnahmehier und ein großes Jubiläumsjahr

Derweil laufen die Telefone heiß, weil viele einen Platz für die traditionellen Gottesdienste ergattern wollen. Rund 1000 Menschen nehmen normalerweise allein am festlichen Eröffnungsgottesdienst teil. In diesem Jahr können es der Auflagen wegen im Außenbereich gerade mal 77 und in der Rochuskapelle 40 sein. „Ich bin einfach vorsichtig. Eine zweite Welle ist bereits thematisiert. Und oft waren es Gottesdienste, die sich als Virus-Hotspot entpuppten“, so Pfarrer Lerchl. Wichtig sei, dass überhaupt gefeiert werden könne, in einem Ausnahmehier, das zugleich aber auch ein großes Jubiläumsjahr ist, mit dem 125. Geburtstag der Rochuskapelle und den Ordensjubiläen der seit 100 Jahren aktiven Kreuzschwestern und Oblaten.

Damit auf dem Berg unterdessen die Hygienevorgaben eingehalten werden, haben sich die Binger Malteser dienerpflichtig lassen. Die Kirchengemeinde hat die Helfer beauftragt, alles Erforderliche zu veranlassen. „Uns geht es um den Schutz der gesamten Binger Bevölkerung“, so der Stadtbeauftragte der Malteser, Eric von Eyss. Ein Problem werde es, wenn die Leute sich nicht an die Anmeldelisten hielten, sondern versuchen, sich auf Gelände zu drängen. Den legitimen Besuchern empfiehlt von Eyss dennoch, frühzeitig zu kommen. Die Kontrollen nähmen Zeit in Anspruch. Auch das wird also anders ablaufen als sonst.

► **KOMMENTAR**